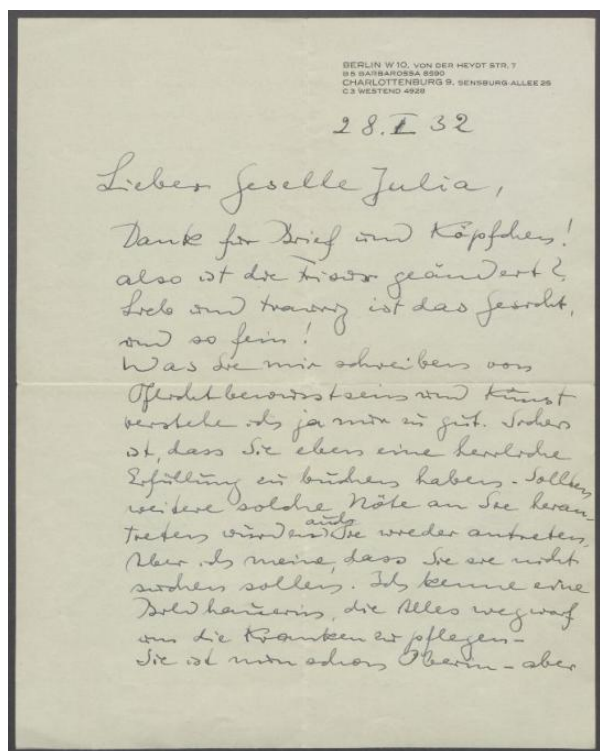




Sammlungsbereich

Korrespondenzen

Verfasser*in

Georg Kolbe

Adressat*in

Julia Hauff

Erwähnte Personen

Otilie Schäfer

Datierung

28.01.1932

Umfang

1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung

Schenkung aus Privatbesitz, 1993

Inventarnummer

GK.591_001

Transkript

vorhanden

Datensatz in Kalliope

1546401

Rechte

Public Domain Mark 1.0

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode



G K M

1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe berichtet über den Verkauf seiner Bronze "Pietà" nach Oslo, Nationalgalerie.

Transkription

(Berlin W. 10, Von Der Heydt Str. 7, B 5 Barbarossa 8590)
(Charlottenburg 9, Sensburg-Allee 25, C 3 Westend 4928)

28.I 32

Lieber Geselle Julia,

Danke für Brief und Köpfchen!
also ist die Frisur geändert?
Lieb und traurig ist das Gesicht,
und so fein!

Was Sie mir schreiben von
Pflichtbewusstsein und Kunst,
verstehe ich ja nur zu gut. Sicher
ist, dass Sie eben eine herrliche
Erfüllung zu buchen haben. Sollten
weitere solche Nöte an Sie heran-
treten, würden {auch} Sie wieder antreten.
Aber ich meine, dass Sie sie nicht
suchen sollen. Ich kenne eine
Bildhauerin, die Alles wegwarf,
um die Kranken zu pflegen –
Sie ist nun Oberin⁽¹⁾ – aber

Seite 2

wieder und wieder will sie modellieren
und möchte zurück. Natürlich
kann da ein zweiter nicht hinein
reden.

Von hier kann ich nichts von
Belang berichten. Ich arbeite in
bescheidenstem Ausmaß. Soll
nichts kosten! Oslo, Nationalgalerie,
kaufte meine grosse Bronze „Pietà⁽²⁾“.
Aber man frage nicht den Preis. Ich
muss es schon meinerseits Dienst
am Vaterland nennen. Schliesslich
haben wir es verdammt nötig, im
Ausland für uns zu werben, besonders
ethisch.

Die kl. G. wird nächstens mal ein
paar Stunden kommen – das erste
Modell seit August wieder.

Hoffen wir auf bessere, freiere
Tage, u. lassen wir uns bis dahin
nicht kleinkriegen.

Herzlichst Ihr alter Meister
Georg

Anmerkungen

(1)

Otilie Schäfer (1889 – 1971), Bildhauerin, später Oberin beim Deutschen Roten Kreuz in Lübeck, Teilnachlass im Georg-Kolbe-Museum
<http://d-nb.info/gnd/1035327775>

(2)

Werk Georg Kolbes, "Pietà", 1928/1930